



Universität
Zürich ^{UZH}

fög

Forschungszentrum
Öffentlichkeit und Gesellschaft

Desinformation in digitalen Medien – Was braucht es zum Schutz der Demokratie?

Dr. Daniel Vogler

fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft

Lunch & Lecture

23.04.2025, Paulus Akademie, Zürich

Woher kommt der Begriff «Fake News» ?



Einige zentrale Definitionen

- **Fake News** ist ein politischer Kampfbegriff, der zur Delegitimierung von journalistischen Medien verwendet wird
- **Desinformation** bezeichnet absichtlich verbreitete Falschinformationen
- **Propaganda** vermischt bewusst wahre und falsche Informationen

Desinformation als Phänomen

- List, Täuschung, Propaganda, kontroverse Flugblätter,...
- Desinformation ist historisch betrachtet nichts neues
- Unsicherheit, Polarisierung und soziale Spannungen sind Nährboden für Desinformation
- Gesellschaftliche Krisen wirken als Katalysatoren für Desinformation
- Politische Akteure setzen Desinformation strategisch ein
- Desinformation sorgt für Unsicherheit in der Bevölkerung und beeinträchtigt das Vertrauen in Institutionen

Die Schweiz als «Insel der Glückseligkeit»

- Lange kaum konkrete Fälle von Desinformation
- Vergleichsweise resilient gegen Desinformation
- Grund: Kleinräumigkeit, politisches System und intakte Medien
- Nicht primäres Ziel von ausländischen Desinformationskampagnen



Dann folgte die Covid-19-Pandemie



Beispiel: Manipulation von Covid-Statistiken

Zahl der Geimpften auf Intensivstationen wird angeblich verheimlicht

Ostschweizerin entlarvt Skeptiker-Video als Fake News

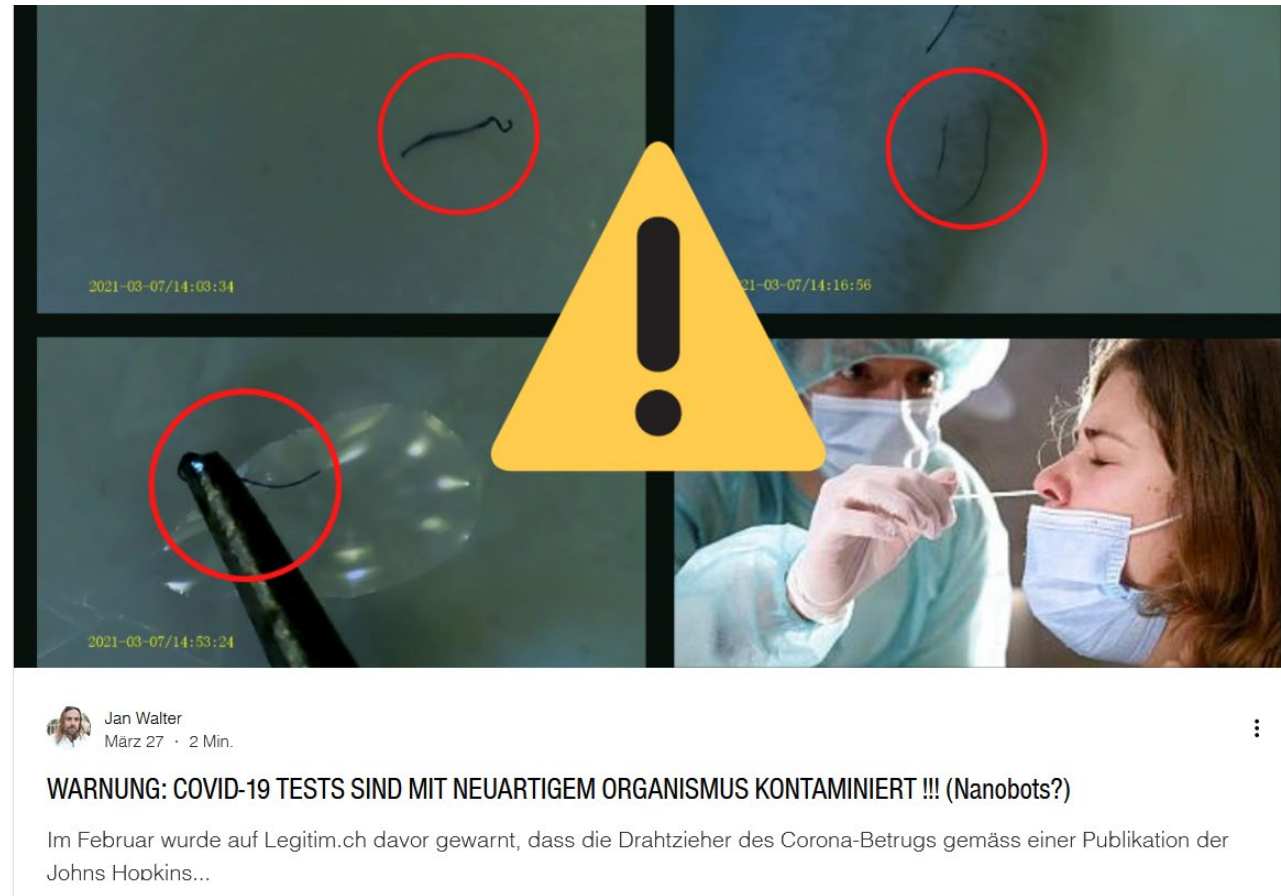
Ein Video macht derzeit die Runde, in dem behauptet wird, dass Schweizer Spitäler verheimlichen, wie viele Corona-Geimpfte auf den Intensivstationen liegen. Zum Beweis wird der Name einer Ostschweizerin genannt, die alles wisse. Ein Irrtum, wie Blick-Recherchen zeigen.

Publiziert: 02.09.2021 um 21:38 Uhr | Aktualisiert: 02.09.2021 um 21:45 Uhr



Meldung ist falsch, Zahl der Geimpften auf Intensivstationen wird nicht verheimlicht

Beispiel: Nanobots in Covid-Tests



👉 Meldung ist falsch. Nanobots in Covid-Tests ist Teile einer Verschwörungstheorie

Beispiel: Protest gegen Covid-Massnahmen in Italien



Post zeigt Zürcher Seebecken während Street Parade

Beispiel: Plakatkampagne für Denunzianten



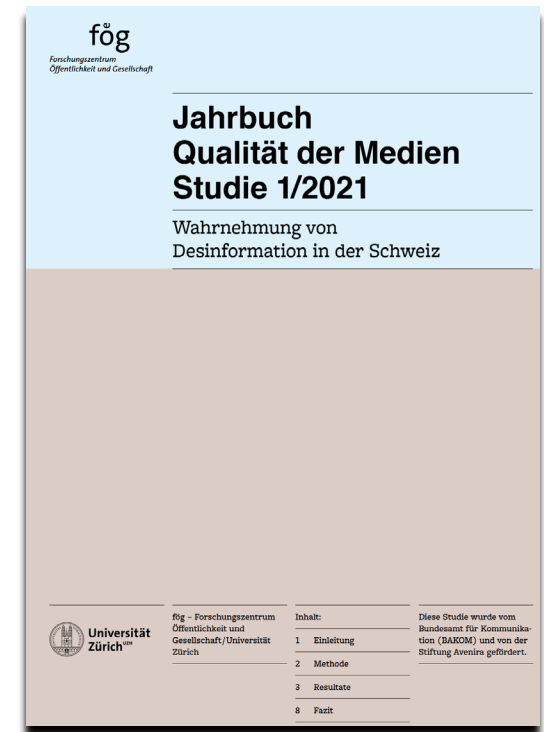
Plakat ist gefälscht, russische Urheberschaft vermutet

Desinformation in der Schweiz – Datenlage

- Wenig Forschung zur aktuellen Situation in der Schweiz
- Befunde basieren auf einzelnen Fällen und anekdotischer Evidenz
- Befunde für das Ausland können nicht 1:1 auf die Schweiz übertragen werden
- Gesteigerte Brisanz während der Pandemie und als Folge der aktuellen geopolitischen Lage

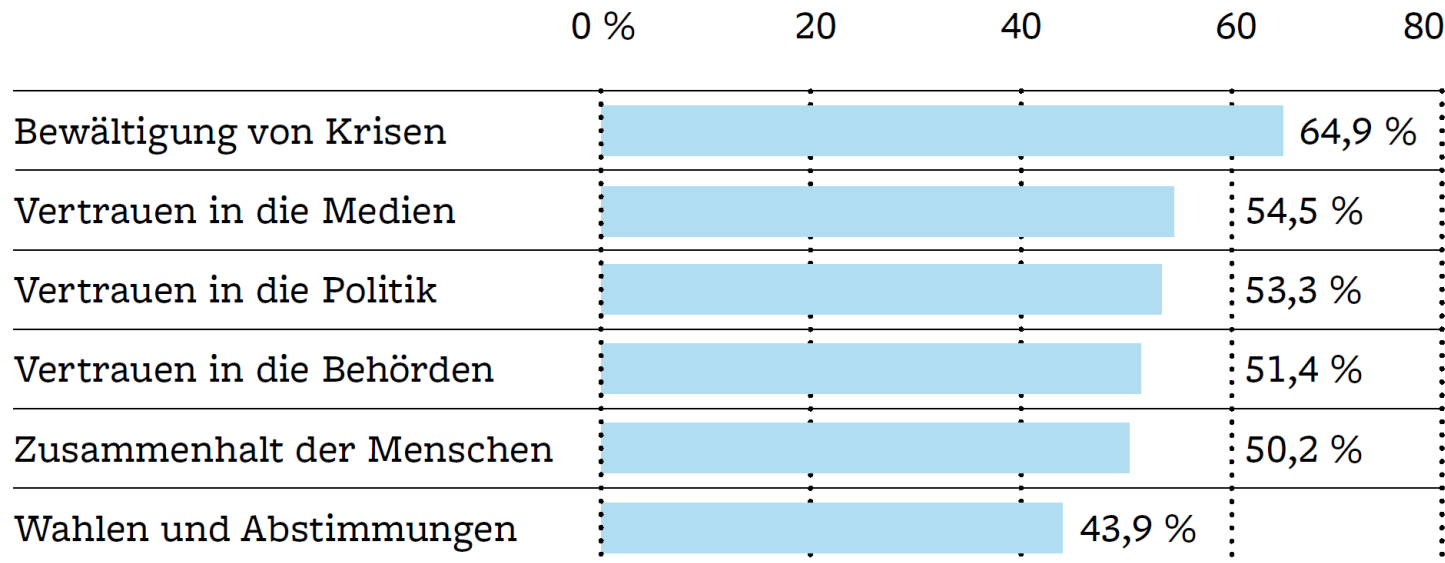
Wahrnehmung von Desinformation in der Schweiz

- Studie zur Situation in der Schweiz
- 1212 Befragte in drei Sprachregionen.
- Befragungszeitraum: November/Dezember 2020.
- Ergebnisse zur Wahrnehmung von Desinformation in der Schweizer Bevölkerung



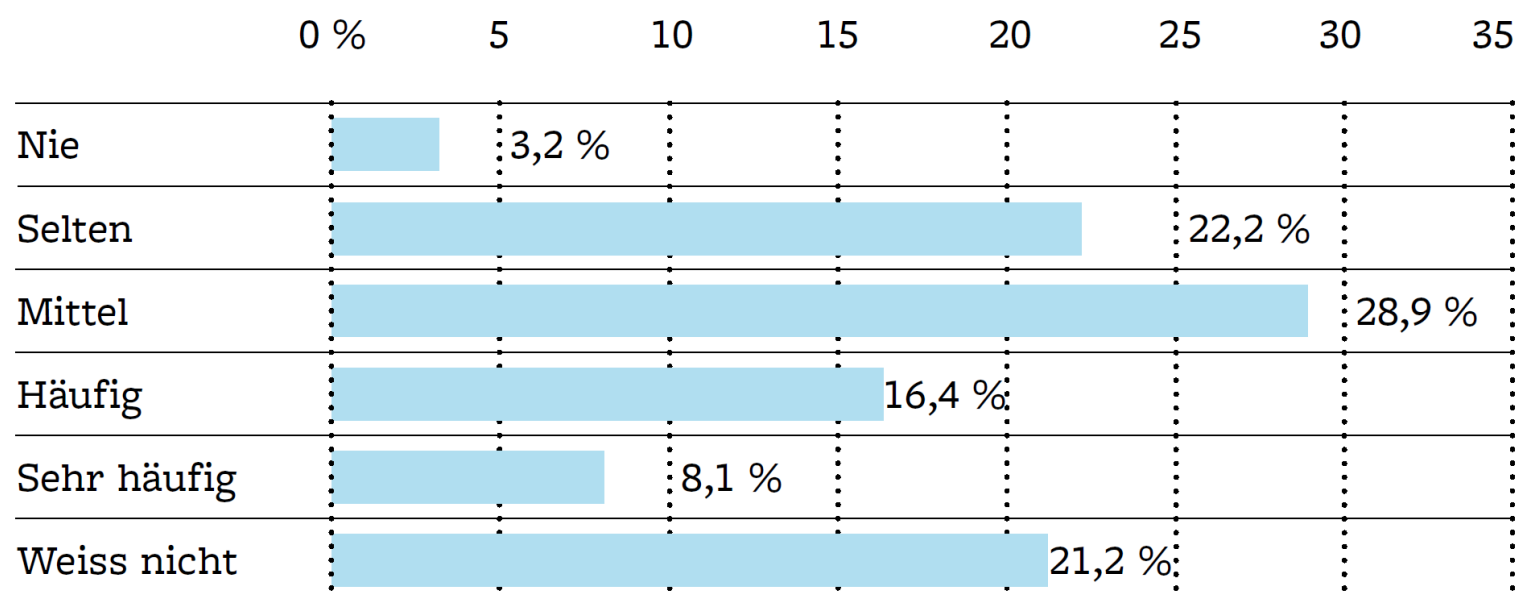
<https://www.foeg.uzh.ch/de/jahrbuch-qdm/vertiefungsstudien.html>

Die Schweizer Bevölkerung nimmt Desinformation als Problem zur Bewältigung von Krisen wahr



Sind Falschinformationen
aus Ihrer Sicht ein
Problem für...?

Das Ausmass von Desinformation wird aber eher gering eingeschätzt



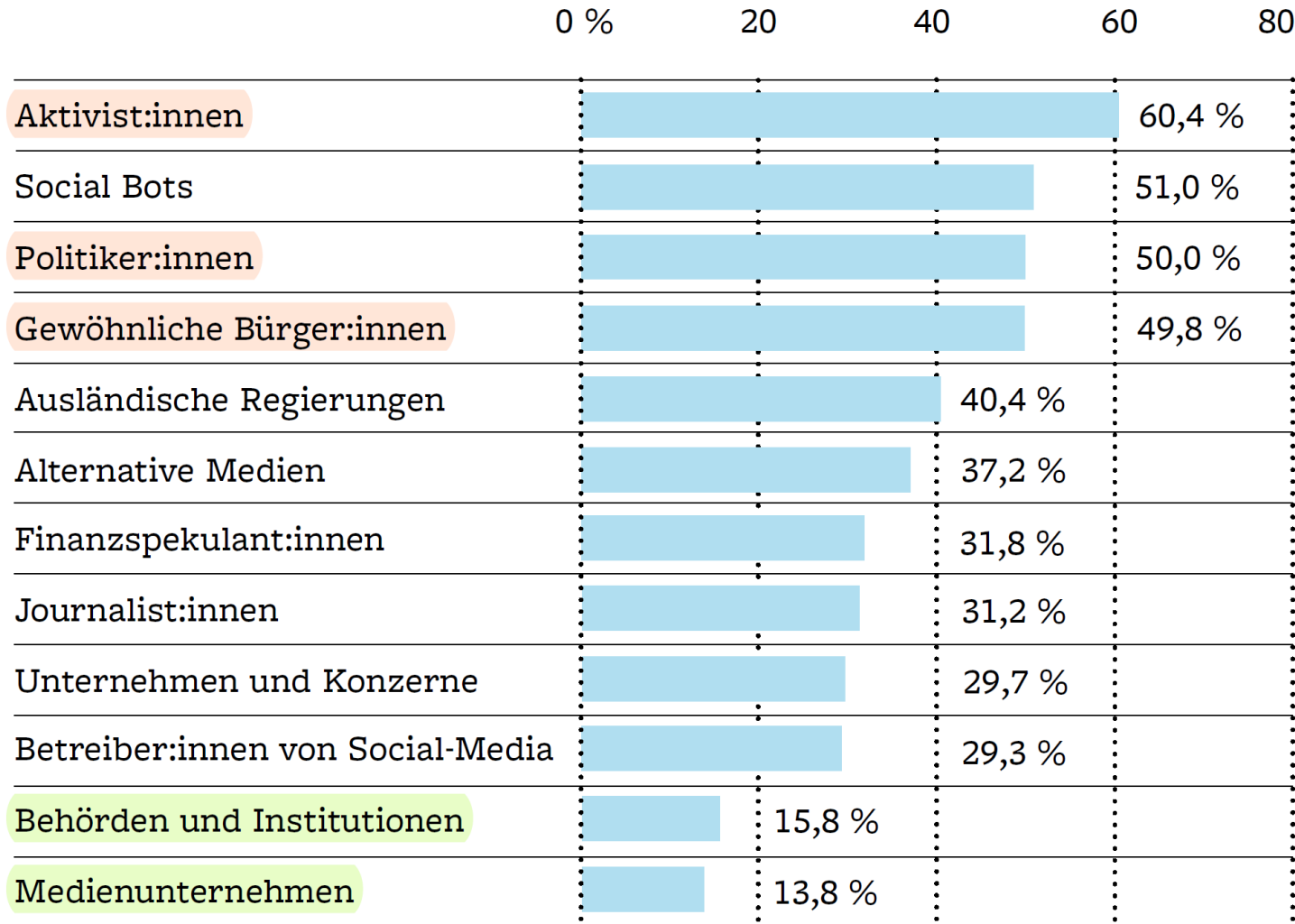
Wie häufig stossen
Sie auf
Falschinformationen?

Desinformation als Phänomen der digitalen Welt



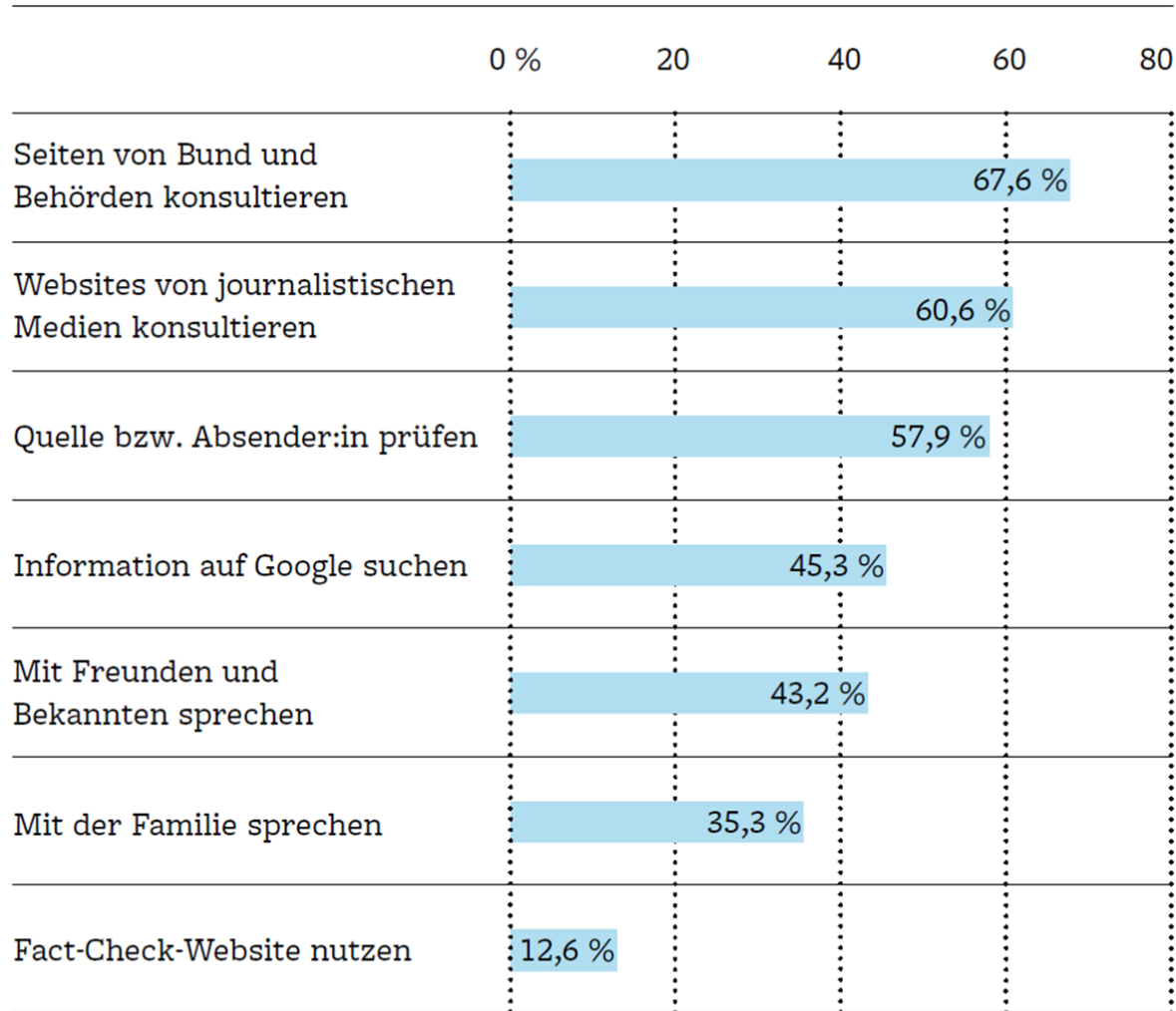
Quelle: fög – repräsentative Online-Befragung in der Schweiz von Ende 2020. Datenbasis: 1'212 Teilnehmer:innen aus der Deutschschweiz, der Suisse romande und der Svizzera italiana.

Individuen als Urheber von Desinformation



Wer sind Ihrer Meinung nach die Urheber:innen von Desinformation?

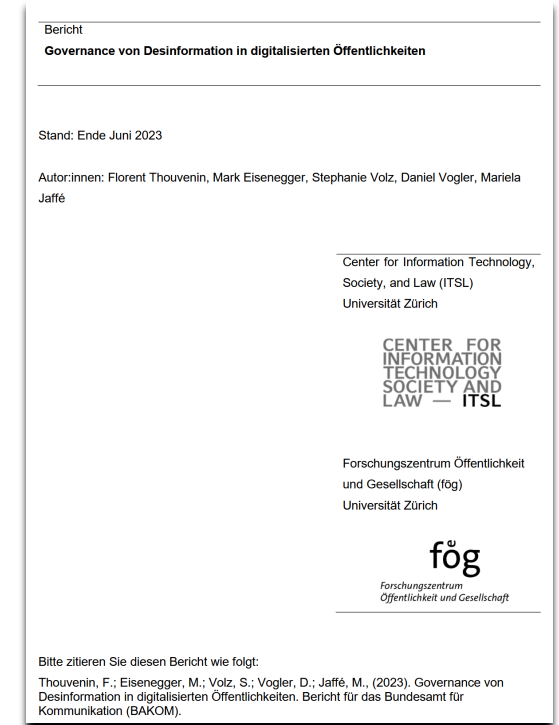
Umgang mit Desinformation



Was tun Sie, wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Information wahr oder unwahr ist?

Was kann man gegen Desinformation tun?

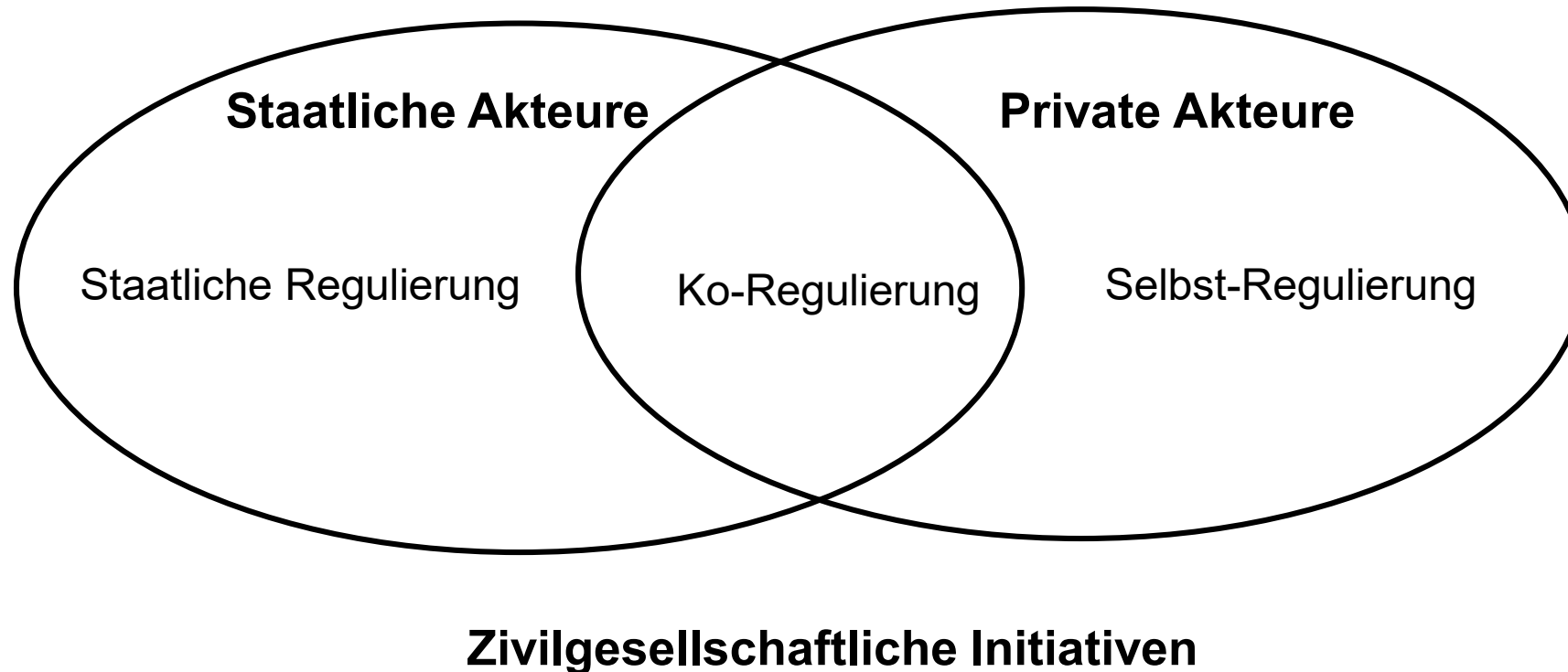
- Studie zu Governance von Desinformation
- Zusammenarbeit mit dem Center for Information Technology, Society, and Law (ITS�) der UZH
- Schritt 1: Problemdiagnose
- Schritt 2: Aktuelle rechtliche Situation
- Schritt 3: Vorschläge für direkte und indirekte Massnahmen



<https://www.foeg.uzh.ch/de/news/2023/Governance-von-Desinformation.html>

Governance-Konzept (Puppis, 2007)

Governance als gesamtheitlicher Ansatz zur Problemlösung



Einige exemplarische Massnahmen

Direkte Massnahmen

- Schaffung eines Desinformationsbeauftragten oder einer Desinformations-Monitoringstelle
- Kennzeichnungspflicht für politische Werbung
- Löschung, Sperrung und «Downranking» von Inhalten

Indirekte Massnahmen

- Steigerung der Medien- und Digitalkompetenz
- Stärkung des Journalismus

Fazit: Stossrichtung der Massnahmen

- Ausschöpfung des bestehenden rechtlichen Rahmens
- Befähigung der Bürgerinnen und Bürger anstelle von Verboten und Vorschriften
- Beurteilung des Wahrheitsgehalts von Information ist in vielen Fällen äusserst schwierig
- Eine Gesellschaft muss bis zu einem gewissen Grad mit Desinformation «umgehen» können
- Die Verbreitung von Desinformation ist meist eine Folge von übergeordneten gesellschaftlichen Problemen

Besten Dank für Ihr Interesse



*Forschungszentrum
Öffentlichkeit und Gesellschaft*

Kontakt:

Dr. Daniel Vogler
Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög)
Universität Zürich
daniel.vogler@foeg.uzh.ch